

**Protokoll
über die 26. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und
Stadtentwicklung am 06.10.2005**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Lange, Andreas CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Baermann, Detlef BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Babinsky, Winfried CDU
Fischer, Frank SPD
Hennings, Ute SPD
Krause, Gerd CDU
Szymik, Jan Unabhängige
Bürger
Voß, Peter Die
Linkspartei.PDS

stellvertretende Mitglieder

Voß, Holger Die
Linkspartei.PDS

Verwaltung

Bierstedt, Carsten
Diessner, Barbara
Ferchland, Kerstin
Künze, Volker
Reinkober, Günter Dr.
Schmülling, Wolfgang
Stang, Dietrich

Schriftführer

Przybyl, Brunhilde

Gäste

Junker, Detlef
Schult, Peter

Architekt
CDU

Leitung: Andreas Lange

Schriftführer: Brunhilde Przybyl

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung vom 15.09.2005 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

5. Beratung zu Anträgen aus der StV

- 5.1. Schweriner Hundeverordnung
Vorlage: 00680/2005

- 5.2. Verkehrsführung Warnitz, Zum Kirschenhof und Kirschenhöfer Weg
Vorlage: 00388/2005

6. Sonstiges

- 6.1. Information zur Ampelschaltung Obotritenring

- 6.2. Information zum vierspurigen Ausbau B 321

- 6.3. Information zur "Schlosspromenade Am Beutel"
- 6.4. Anfrage zu bereitgestellten Haushaltsmitteln für FIT GmbH
- 6.5. Sachstand Weiterführung der B 104 (Margarethenhof)
- 6.6. Auswertung der Stralsundfahrt (Gestaltungsbeirat)
- 6.7. Ökologisches Bauen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Lange eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste, Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der TOP 5.2 „Verkehrsführung Warnitz“ wird auf Bitte des Ortsbeirates von der Tagesordnung genommen. Für den TOP „ Sonstiges / öffentlich“ gibt es einige Wortmeldungen.

Mit diesen Änderungen bzw. Ergänzungen wird die Tagesordnung bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung vom 15.09.2005 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 06.10.2005(hier: öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Beschluss:

Herr Lange begrüßt Herrn Schmülling als nunmehr zuständigen Dezernenten und wünscht für die nächste Zeit eine gute Zusammenarbeit.
Herr Schmülling erklärt, dass er sich auf diese interessante und spannende Aufgabe freut.

zu 4 Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

Bemerkungen:

- liegen nicht vor! -

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der StV

**zu 5.1 Schweriner Hundeverordnung
Vorlage: 00680/2005**

Bemerkungen:

Herr Schult vom Ortsbeirat Weststadt begründet den Antrag DS 00680/2005.
Herr Stang als zuständiger Amtsleiter erklärt, dass aus seiner Sicht die Voraussetzungen dafür nicht gegeben sind und begründet das mit Hinweis auf aktuelle Rechtsprechung.

Nach Beratung zum Für und Wider für diese „Insellösung“ oder aber für ein Gesamtpaket wie von der SPD per vorliegendem Änderungsantrag vorgeschlagen, wird die Verwaltung beauftragt bis zum 03.November zu prüfen, welche Stadtteile in den Geltungsbereich des § 1(2) aufgenommen werden können.

Abstimmung zu diesem Prüfauftrag : 8 / 0 / 1

Damit wird die Abstimmung zum Antrag des OBR Weststadt auf den 03.11.05 vertagt.

Beschluss:

Abstimmung **vertagt** (auf 03.11.05)

**zu 5.2 Verkehrsführung Warnitz, Zum Kirschenhof und Kirschenhöfer Weg
Vorlage: 00388/2005**

Bemerkungen:

Auf Bitte des OBR **vertagt**.

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Information zur Ampelschaltung Obotritenring

Bemerkungen:

Herr Bierstedt erläutert, dass eine Veränderung der Umlaufzeit von 90 auf 100 sec auf technische Umsetzbarkeit durch ein beauftragtes Ingenieurbüro geprüft wurde.

Auf die Frage, warum da ein Büro beauftragt werden muss, warum wir nicht einfach einen Versuch starten, erklärt Herr Bierstedt, dass in der Verwaltung weder die technischen noch die personellen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Herr Schmülling sagt zu, dass dem Ausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt wird, was die Umschaltung kosten wird.

zu 6.2 Information zum vierspurigen Ausbau B 321

Bemerkungen:

Herr Bierstedt trägt den derzeit bekannten Sachstand vor.

zu 6.3 Information zur "Schlosspromenade Am Beutel"

Bemerkungen:

Herr Schmülling informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass das Vorhaben „Schlosspromenade Am Beutel“ nicht wie geplant realisiert werden kann, da entgegen den positiven Berichterstattungen, die Vereine weder bis 17.10. noch bis zum Jahresende Vollversammlungen zur Beschlussfassung einberufen können, weiterhin sei die Frage der Rückzahlung der Fördermittel und die Grundstückssituation ungeklärt.

Der Ausschuss wird in Kürze über die weitere Entwicklung informiert werden.

zu 6.4 Anfrage zu bereitgestellten Haushaltsmitteln für FIT GmbH

Bemerkungen:

Frau Hennings erinnert an die im Zuge der Haushaltsberatung für die FIT GmbH bereitgestellten Haushaltsmittel und fragt nun nach, wie der Stand der Dinge sei. Herr Schmülling erklärt, dass die Realisierung des Vorhabens zwar „hinten angestellt“ aber weiterverfolgt würde. Kreditverhandlungen laufen derzeit. Den Ausschussmitgliedern wird der aktuelle Sachstand demnächst schriftlich zur Kenntnis gegeben.

zu 6.5 Sachstand Weiterführung der B 104 (Margarethenhof)

Bemerkungen:

Herr Krause fragt im Zusammenhang mit den Aktivitäten am Margaretenhof nach dem Stand der Weiterführung der B 104.

Von Herrn Bierstedt wird zur nächsten Sitzung eine kurze Information zum Sachstand zugesagt.

zu 6.6 Auswertung der Stralsundfahrt (Gestaltungsbeirat)

Bemerkungen:

In Auswertung der Teilnahme an der Sitzung des Stralsunder Gestaltungsbeirates verständigt sich der Ausschuss über die Vor- und Nachteile dieses Gremiums. Auf die Frage von Frau Hennings nach der Zielstellung erklärt Herr Baermann, dass damit die Baukultur in Schwerin verbessert werden kann und –so ergänzt Herr Szymik – schlimme Bausünden verhindert werden können. Es wird angeregt, dass Fraktionen oder Stadtvertreter das Thema aufgreifen können, um entsprechende Anträge zu stellen.

zu 6.7 Ökologisches Bauen

Bemerkungen:

Nach kurzer Verständigung zum Thema schlägt Herr Dr. Reinkober vor, das Thema anhand des Wettbewerbsentwurfes für Ökologisches Bauen in Wickendorf (Mitte der 90er Jahre) und von Beispielen aus Raben Steinfeld erneut zu beraten.

Herr Lange wird das Thema bei Gelegenheit erneut auf die Tagesordnung nehmen.

gez. Andreas Lange

Vorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

Protokollführer